



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
VIZEKANZLER
Bundesminister
für Verkehr, Innovation und Technologie

21. Dez. 2006

zu

18 1J

GZ. BMVIT-10.500/0004-I/PR3/2006 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 20. Dezember 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 18/J-NR/2006 betreffend Überflutungen in der Nordtiroler Gemeinde Bach, die die Abgeordneten Mag. Gerald Hauser und KollegInnen am 30. Oktober 2006 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 und 2:

Ist der Fall dem Ministerium bekannt? Welche finanziellen Hilfeleistungen und Maßnahmen zum Schutz vor weiteren Überflutungen sind möglich?

An welche Stelle(n) können sich Bürger mit den oben beschriebenen Problemen zwecks rascher Hilfe wenden?

Antwort:

Der gegenständliche Fall ist meinem Ressort nicht bekannt und fällt auch nicht in den räumlichen und sachlichen Zuständigkeitsbereich. Soweit es sich um hochwasserbedingte Überflutungen handelt könnten allfällige Anfragen an das BMLFUW Sektion VII Wasser, Abteilung 5 Schutzwasserwirtschaft gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen